

J. S. W. Dieß' Verlag in Stuttgart.

[50691] Soeben ist erschienen:

Die Geschichte

des

Britischen Trade Unionismus.

Von Sidney und Beatrice Webb.

Deutsch von R. Bernstein.

Mit Noten und einem Nachwort versehen von E. Bernstein.

Preis broschiert 5 M ord., 3 M 75 s no., 3 M 50 s bar, gebunden in Lwd. 6 M 50 s ord., 4 M 75 s no. bar; in Halbfrz 7 M 50 s ord., 5 M 50 s no. bar. Auch zu beziehen in 7 Lieferungen à 75 s ord., 50 s bar und 21/20.

„Dies Buch ist ein wirkliches Geschichtswerk, abgefaßt nach Originaldokumenten und persönlichen Untersuchungen, die emsig gesichtet und höchst unparteiisch verarbeitet wurden.“

Die Gründlichkeit, Vollständigkeit und Gewissenhaftigkeit des Werkes verdienen die höchste Anerkennung. Jedes wichtige Ereignis in der Geschichte des Trade Unionismus während anderthalb Jahrhunderten wird beschrieben; jede Angabe wird bestätigt durch Hinweis auf ein Dokument, dessen Datum, Namen und Ursprungsort mitgeteilt wird; und kurze Biographien der einzelnen Gewerkschaftsführer bringen in die ungeheure Masse von Thatsachen ein persönliches Moment. Die Bibliographie der benutzten Quellen füllt allein fünfundsüßzig eng gedruckte Seiten und enthält Angaben von über tausend Schriften und Publikationen. . . . Kein Teil der industriellen Bewegung ist vernachlässigt und keine Epoche und keine Seite derselben über Gebühr in den Vordergrund gestellt. . . . Es ist eine authentische, wahrhafte Geschichte der englischen Arbeit und verdient ein klassisches Monument gemeinsamen Schaffens zu werden.“

Frederic Harrison im „Nineteenth Century“ Juni 1894.

„Eine gute Arbeit, und wir dürfen wohl sagen, auch eine ehrliche Arbeit, die — heutzutage kein geringes Verdienst — in reinem Englisch geschrieben ist. . . . Das Buch besitzt den nicht unerheblichen Vorzug, daß es dem Leser erlaubt, selbst zu urteilen.“

„Saturday Review“, 26. Mai 1894.

„Eine vollständige, klare und gedrängte Geschichte, die nur Wenige ihresgleichen hat. . . . Wir wiederholen, das Buch ist ein Meisterwerk klarer Wissenschaft. Jede Seite ist wertvoll, und fast jeder Satz enthält eine Thatsache.“

„Speaker“, 5. Mai 1894.

„Obwohl niemand uns im Verdacht haben wird, wir sympathisierten mit dem Standpunkt von Herrn und Frau Sidney Webb, erkennen wir doch gern den Fleiß an, den sie auf ihr Werk verwendet haben, und die Durchsichtigkeit der Anordnung und Verwendung des Materials, wodurch ihr Buch eine vollständige Uebersicht des Trade Unionismus von seinen mittelalterlichen Anfängen bis zu seinen jüngsten Stadien geworden ist. . . . Kurz, Herrn und Frau Webb's Buch ist, von ihrem Standpunkt aus, ein Meisterwerk, und selbst jene, die nicht im geringsten ihren Voraussetzungen zustimmen, können nicht achtlos an den Thatsachen und Ziffern vorbeigehen, die sie gesammelt!“

„Times“, 5. Mai 1894.

„Ein höchst wertvoller Beitrag zu der Geschichte der Politik und der Industrie. . . . Das Buch wird, davon sind wir überzeugt, eines unserer klassischen Werke werden. Es ist ein Vorratshaus, aus dem noch viele Jahre hindurch der Lernende sich Nachweise, der Politiker Munition und der Weise Beispiele, Warnungen und Aufmunterung holen wird.“

„Westminster Gazette“, 1. Mai 1894.

„Dies ist eines jener Bücher, das jeder Mann und jede Frau, die ein menschliches Interesse für das Problem des Zeitalters fühlen, besitzen sollte, als Werk zum Studium und Nachschlagen. . . . Die Verfasser haben der Welt ein Buch gegeben, das thatsächlich die Geschichte von etwas viel Wichtigem ist als die Gewerkschaftsbewegung, nämlich die Geschichte der Stellung des Staates gegenüber der Arbeit in England während mehrerer Jahrhunderte und der Wirkungen dieser jeweiligen Stellung. . . . Das Buch ist in Wirklichkeit, vielleicht unbewußt, eine Geschichte des Fortschritts der ökonomischen Ideen im britischen Reich.“

„National Observer“, 2. Juni 1894.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 19. November 1895.

J. S. W. Dieß.

Verlag von A. Haack in Berlin.

Ⓜ[50569]

Soeben erschien:

Christlicher Glaube und Gewissen im Widerspruch?

Ein Beitrag zur Verständigung in den gegenwärtigen Glaubenskämpfen.

An jedermann, der daran teil nimmt, von

Wilhelm Winger.

= 8°. 5 Bogen brosch. =

Preis: 1 M 50 s ord., 1 M 15 s no., 1 M bar.

Freiexemplare 11/10.

Der evangelischen Freiheit Wesen und Weise.

Im Anschluß an D. M. Luthers Büchlein „Von der Freiheit eines Christenmenschen“.

Vortrag

zur

Berliner Lutherfeier des Evang. Bundes, gehalten am 11. November 1895

und mit einem kurzen Vorwort über

Reichsboten-Fanatismus

herausgegeben von

D. Dr. Riemann, Prediger an St. Nikolai-Berlin.

8°. 3/4 Bogen brosch.

Preis: 40 s ord., 30 s no., 25 s bar.

Freiexemplare 11/10.

Berlin, November 1895.

A. Haack.

Ⓜ[50635] Soeben erschien:

Noch Feierohts.

E Lesebuch

in Altenborjscher Mundart

von

Sporgel.

= II. Heft. =

Preis: 80 s ord., 60 s no., 55 s bar.

I/II. Heft in 1 Band gebunden

Preis: 2 M ord., 1 M 50 s no., 1 M 40 s bar.

Altenburg (S.-A.)

Oskar Bonde's Verlag.

915\*